

Juni 2009

informer

**AKTIVE UNTERNEHMENSENTWICKLUNG
UND -STEUERUNG**

1999
2009

10 Jahre
Firmengeschichte

ERFOLG
WACHSTUM
PERSPEKTIVEN

Sehr geehrte Leserin, sehr geehrter Leser,

Erfolg – Wachstum – Perspektiven sind Begriffe, die im aktuellen Wirtschaftsalltag viel zu selten Verwendung finden. Als Leitbild der 10-jährigen Unternehmensentwicklung der hahn,consultants und vieler unserer Partner beschreibt es eine mit sehr viel persönlichem Einsatz, Spaß an Herausforderungen und sicher auch dem erforderlichen Maß an Fortune geschriebene Erfolgsgeschichte.

Das engagierte und strukturierte Zusammenwirken von Menschen mit klaren Zielen ist zu allen Zeiten, und gerade in Krisenzeiten, notwendige Basis für stetige Weiterentwicklung und laufende Verbesserung der eigenen Leistung. Frei nach dem Motto: „Was wir beraten, ist was wir tun“.

In der vor Ihnen liegenden Jubiläumsausgabe lesen Sie:

- Erweiterter Kundennutzen durch spezialisierten Beratungsansatz
- Internes Kontrollsystem als pragmatisches Instrument für den Mittelstand
- Erfolg – Wachstum – Perspektiven
10 Jahre hahn,consultants

Nutzen Sie die Chancen der Krise und machen Sie Ihr Unternehmen fit für den Aufschwung. Wir freuen uns auf gemeinsame Aufgaben bei Regen und bei Sonnenschein.



Mit besten Grüßen aus Haan

Holger Hahn
Geschäftsführender Gesellschafter

AKTIVE UNTERNEHMENSENTWICKLUNG

Oder vom Lohnbuchhalter, der nicht vorhandene Mitarbeiter abrechnet? Die Liste möglicher Vergehen kann beliebig weiter geführt werden. Auch nicht kriminelle Handlungen können existenzbedrohend werden. Wenn z. B. Konstruktionsdaten einem Produzenten im Ausland überlassen und die Urheberrechte dieser Daten nicht nach lokalem Recht juristisch abgesichert werden, dann könnte schon bald das eigene Produkt unter „fremder Flagge“ im Verkaufsregal stehen.

Strukturinstrument im Wandel

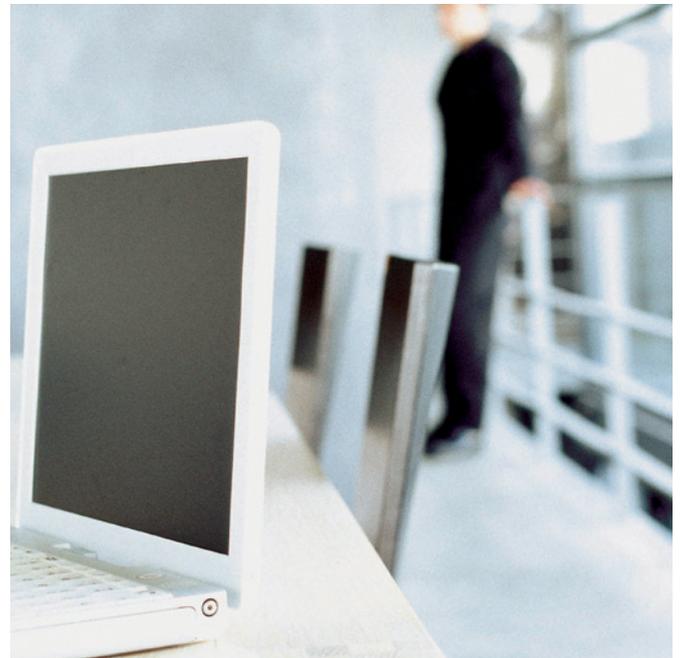
Zum Schutze vor Schadenfällen aller Art verfügen zwar viele Unternehmen von jeher über manuelle oder automatisierte Kontrollen, jedoch sind die Anforderungen an die internen Kontrollen aufgrund vermehrter Schadenfälle in den letzten Jahren stark gestiegen. Die erhöhten Anforderungen werden u. a. bei der Kreditwürdigkeitsbeurteilung (Stichwort Basel II) durch das begleitende Kreditinstitut deutlich. Selbst die in den vergangenen Jahren veränderten gesetzlichen Rahmenbedingungen beziehen sich nicht mehr nur auf Aktiengesellschaften. Vielmehr strahlen sie grundsätzlich auf mittlere und große GmbHs sowie auch auf andere Gesellschaftsformen aus.

Die haftungsrelevante Verantwortung, Ausgestaltung und Steuerung von internen Kontrollen unterliegt der Geschäftsleitung. Der Nutzen eines wirksam ausgestalteten Kontrollsystems als Unterstützungsfunktion lässt sich folgendermaßen zusammenfassen:

- Einhaltung von Gesetzen und Vorschriften (Compliance)
- frühzeitiges Erkennen krisenhafter Marktentwicklungen und objektive Einschätzung möglicher Risikopotenziale
- Schutz des Geschäftsvermögens
- Verhinderung, Vermeidung und Aufdeckung von Fehlern und Unregelmäßigkeiten
- Sicherstellung der Zuverlässigkeit und Vollständigkeit des Rechnungswesens
- zeitgerechte und verlässliche finanzielle Berichterstattung (intern/extern)

Implementierung eines wirksamen und effizienten IKS

Ein wirksames und effizientes IKS muss individuell auf das Unternehmen und dessen Risikoprofil zugeschnitten sein, wobei die Kosten des IKS dem zu erwartenden Nutzen gegenübergestellt werden müssen. Der Nutzen ergibt sich letztendlich aus der Risiko-Minimierung. Ziel muss es dabei sein, die Risiken auf ein für das Unternehmen tragbares Niveau zu reduzieren.



Die über Jahre gewachsenen internen Kontrollen können diese Anforderungen meist nicht mehr erfüllen. Die Implementierung eines wirksamen und effizienten IKS als Strukturinstrument basiert auf einem systematischen, prozessorientierten Vorgehen. >>

AKTIVE UNTERNEHMENSENTWICKLUNG

2. Schritt: Ableitung einer Handlungsstrategie

Für die in Schritt 1 als wesentlich priorisierten Risiken sind entsprechende Maßnahmen zur Risikominderung einzuleiten, um auf diese Weise den zu erwartenden Schaden auf ein tolerierbares Maß zu reduzieren. Dabei wird je Risiko eine der folgenden Handlungsoptionen gewählt:

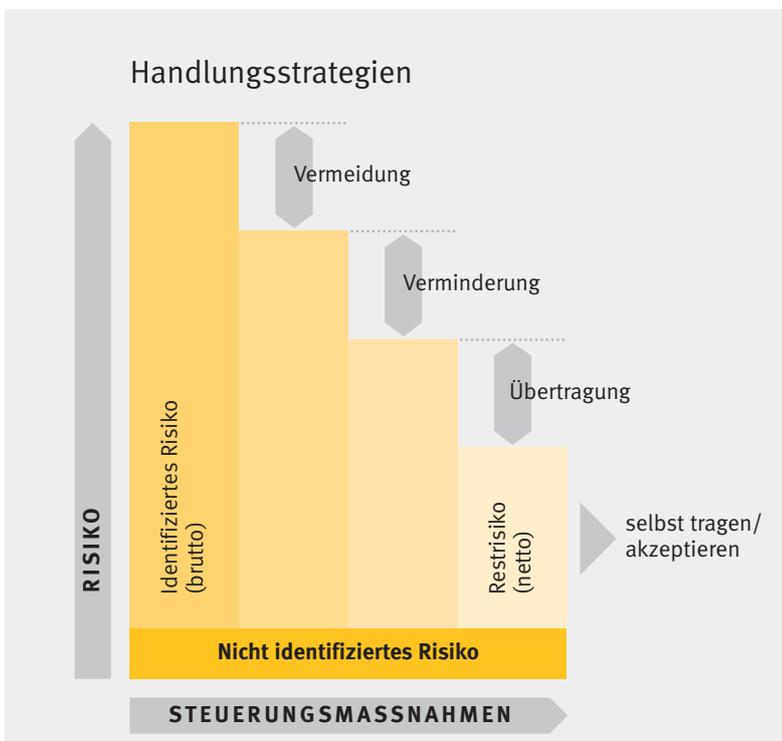
- Risiko vermeiden – ist speziell in der Entscheidungssituation relevant (z. B. nicht in den Markt eintreten)
- Risiko mindern – durch Maßnahmen Eintrittswahrscheinlichkeit oder Schadenhöhe mindern
- Risiko übertragen – durch Risikoprämie Risiko in gewünschter Höhe transferieren (= reduzieren)
- Risiko überwachen – laufende Überwachung von Risiken (z. B. über Verlauf von Indikatoren)
- Risiko akzeptieren – im Prinzip Risikoüberwachung (gilt zwangsläufig für das Restrisiko)

3. Schritt: Reporting und Revision

Ein regelmäßiger Risikoreport an die Unternehmensführung stellt die Entwicklung der Risiken in mehreren Ebenen dar (Einzel-, Bereichs- bzw. Gesamtrisiko). Er gibt Auskunft zum Status und zur Wirksamkeit der eingeleiteten Maßnahmen. Nur durch regelmäßiges Reporting können mögliche krisenhafte Risikoentwicklungen systematisch erkannt werden, was zu gegensteuernden Maßnahmen oder sogar zu Strategieanpassungen führen soll. Nur so übernimmt ein IKS für die Unternehmensführung die gewünschte Unternehmenssteuerungsfunktion.

Fazit

Die Implementierung eines IKS im mittelständischen Unternehmen sollte nicht als „Pflichtübung“ angesehen werden, sondern als wirkungsvolles Instrument zur Sicherung der Existenz und Verbesserung der Wettbewerbsfähigkeit. Es existiert kein einheitliches, für alle Firmengrößen und Branchen passendes IKS. Größe und Struktur eines Unternehmens sind bei der Implementierung eines IKS entsprechend individuell zu berücksichtigen. Bei der IKS-Implementierung ist von wesentlicher Bedeutung, dass das Vorgehen als dynamischer und rollierender Prozess verstanden und im Rahmen einer aktiven Unternehmensentwicklung verstetigt wird. ■



Durch Festlegen der Maßnahmen wird das vom Unternehmen zu tragende Risiko bis auf die Höhe eines Restrisikos (Nettorisiko) stufenweise minimiert.



Lars Krümmel, Dipl.-Kfm.
Björn Wulf, Dipl.-Ök.

ERFOLG – WACHSTUM – PERSPEKTIVEN

10 Jahre hahn,consultants

Auf der Basis von sieben Jahren Unternehmensberatungserfahrung in einer mittelständischen Wirtschaftsprüfungsgesellschaft startete die hahn,consultants gmbh im Jahr 1999 mit einem kleinen Team und einer fest umrissenen Strategie am Standort Haan. Seit nunmehr zehn Jahren sind wir die Mittelstandspartner für Unternehmensentwicklung und Unternehmenssteuerung – für unsere Geschäftsfreunde und unsere Netzwerkpartner.

Am 9. Mai 2009 waren die Türen unseres Hauptsitzes in Haan geöffnet, um im Rahmen einer Open House Party gemeinsam die gute und erfolgreiche Zusammenarbeit in diesen zehn Jahren zu feiern. Rund 200 geladene Gäste nutzten diese Gelegenheit, um sich einmal außerhalb des Geschäftslebens in lockerer Atmosphäre auszutauschen, bestehende Kontakte zu pflegen und neue zu knüpfen. Ob beim entspannten Gespräch am Buffet, beim heißen Match am Tischkicker, beim amüsierten Kommentieren der Dia-Show zu den h,c-Events der vergangenen Jahre oder beim gemeinsamen Schwofen zu Papa Joes Dixie Band – auf allen drei Etagen herrschte großer Andrang und gute Stimmung.



Für hahn,consultants war es ein schöner Tag und Grund zum Feiern. Es war zugleich ein Tag des Rückblicks auf zehn spannende Jahre der eigenen erfolgreichen Weiterentwicklung.

So hat sich unser Team von anfänglich fünf Mitarbeitern am Gründungsstandort Haan auf mittlerweile über zwanzig fest Angestellte in drei Gesellschaften und an zwei Standorten erweitert.

Im Rahmen unseres Wachstums wurden die fachlichen Kernkompetenzen kontinuierlich und gezielt verstärkt. Auf diesen Grundlagen können wir heute umfassender und ganzheitlich den Anforderungen unserer Mandanten Rechnung tragen und diese zielgerichtet unterstützen.



Mit der eigenen fachlichen Weiterentwicklung und konform zur Entwicklung des wirtschaftlichen Umfelds änderten sich im Laufe der Jahre auch die inhaltlichen Schwerpunkte unserer Beratungstätigkeit. Entstand in den Anfangsjahren noch ein Großteil der Projekte aus öffentlich geförderten, insolvenznahen Unternehmenssituationen, so verlagerte sich der Fokus in den letzten fünf Jahren. Zunehmend standen jetzt Strategie- und Wachstumsberatung, Prozess- und Organisationsentwicklung sowie die Gestaltung von Unternehmensnachfolge-Lösungen im Vordergrund. Die derzeitige wirtschaftliche Situation führt naturgemäß wieder zu einem Schwerpunkt in den Bereichen Sanierung und Restrukturierung.

Parallel zu diesen Entwicklungen bauten wir konsequent unsere Kompetenz in der Umsetzung und Verfestigung der erarbeiteten konzeptionellen Ansätze aus. Diese umfasst den Aufbau von Projektmanagement-Instrumentarien zur Begleitung von Change Management-Prozessen als Basis jeder nachhaltig erfolgreichen Umsetzung, die Implementierung von Controlling-Systemen und Geschäftsprozessen sowie die Einführung von Personal- und Organisationsentwicklungssystemen. Mit zusätzlichen Instrumenten, wie beispielsweise einer Balanced Score Card, wird ein regelmäßiger Strategieprozess im Sinne einer aktiven Unternehmensentwicklung verankert.

ERFOLG – WACHSTUM – PERSPEKTIVEN

Auch für die Zukunft ist solides Wachstum geplant

Unser eigener Anspruch der ständigen Weiterentwicklung und unsere konsequente Ausrichtung an den Anforderungen unserer Mandanten waren auch prägend für die Struktur unseres Beratungsgeschäfts: Anzahl und Größe der Mandate stiegen, das Spektrum der von uns beratenen Branchen wurde breiter, unser Partnernetzwerk an beiden Standorten erweiterte sich stetig.

Unverändert seit dem Tag der Gründung gelten für hahn,consultants jedoch unsere wesentlichen Grundsätze: die partnerschaftliche Zusammenarbeit mit unseren Mandanten und Netzwerkpartnern, der individuelle, maßgeschneiderte Beratungsansatz, die regionale Nähe und das klare Bekenntnis zum Mittelstand.

Auf dieser Basis ist auch für die nächsten Jahre weiteres solides Wachstum geplant – mit der in diesem Jahr vollzogenen Gründung der hahn,consultants Unternehmenssteuerung gmbh und der Integration der einzelnen Gesellschaften unter dem Dach der hahn,consultants Holding gmbh. In Planung ist die Erweiterung unserer regionalen Präsenz durch den Aufbau eines süddeutschen Standorts. Mit der Ergänzung unserer Beratungsleistungen um Interimmanagement möchten wir auf die Bedürfnisse der von uns betreuten Unternehmen noch besser eingehen. Gute Rahmenbedingungen, so hoffen wir, für weitere erfolgreiche Jahre.

Wir bedanken uns bei allen Weggefährten der ersten zehn Jahre unserer Firmengeschichte für ihr Vertrauen und ihre Unterstützung. Unser Dank gilt ebenso allen unseren Gästen – und natürlich auch denjenigen, die nicht dabei sein konnten – für die vielen Glückwünsche und die netten Geschenke zu unserem Jubiläum.

Wir freuen uns auf die Herausforderungen der nächsten zehn Jahre und die Fortsetzung der vertrauensvollen und erfolgreichen Zusammenarbeit mit Ihnen.

Holger Hahn, Michael Otta und Tobias Hain



ERFOLG – WACHSTUM – PERSPEKTIVEN



Holger Hahn
Geschäftsführender Gesellschafter
hahn,consultants gmbh



Michael Otta
Geschäftsführender Gesellschafter
hahn,consultants gmbh



Tobias Hain
Geschäftsführer
hahn,consultants gmbh



Wolfgang Troles
Geschäftsführender Gesellschafter
hahn,consultants Unternehmens-
steuerung gmbh

- 1999** Gründung der Hahn, Otta Unternehmensberatung GmbH am Standort Haan durch Holger Hahn und Michael Otta mit 5 Mitarbeitern
- 2001** Erweiterung des Teams auf 10 Beschäftigte
- 2007** Erweiterung der Geschäftsführung und des Gesellschafterkreises

Umfirmierung zu hahn,consultants gmbh

Gründung der hahn,consultants gmbh in Hannover

Erweiterung der Teams auf 20 Beschäftigte
- 2009** 10 Jahre hahn,consultants in Haan

Gründung der hahn,consultants Holding gmbh

Gründung der hahn,consultants Unternehmenssteuerung gmbh

Impressum

Herausgeber: hahn,consultants gmbh
Schallbruch 41 a, 42781 Haan
Telefon: 02129 557310, Fax: 02129 557311

hahn,consultants gmbh
Lister Straße 9, 30163 Hannover
Telefon: 0511 8993990, Fax: 0511 89939911

hahn,consultants Unternehmenssteuerung gmbh
Schallbruch 41 a, 42781 Haan
Telefon: 02129 557310, Fax: 02129 557311

info@hahn-consultants.de, www.hahn-consultants.de

Verantwortlich: Holger Hahn, Geschäftsführender Gesellschafter
Alle Rechte vorbehalten.

Fotoredaktion: hahn,consultants gmbh
Realisierung: cubus personalmarketing network gmbh, Düsseldorf
www.cubus-personalmarketing.de
Auflage: 850 Exemplare

Der Informer erscheint zweimal im Jahr. Bitte leiten Sie den Informer an interessierte Kolleginnen und Kollegen weiter. Er ist auch im HTML-Format erhältlich: www.hahn-consultants.de/informer

Stand: Juni 2009

